

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Vorlage</b>	Datum:	26.07.2021		
Amt:	60.1 - Hochbau	Drucksachenummer: <b>VII/0513</b>	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:						
<b>TOP:</b>	Beschluss über eine überplanmäßige Mehrausgabe für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung GS/Kita Börgitz"					
<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>						
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

<b>Beratungsfolge:</b>			<b>Beratungsergebnis:</b>		
Ortschaftsrat Uchtsprunge	am:	31.08.2021			
Finanzausschuss	am:	07.09.2021			
Haupt- und Personalausschuss	am:	15.09.2021			
Stadtrat	am:	11.10.2021			

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>							
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	176.000,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro		
Ergebnisplan							
Mehr-,			Minderaufwendungen		Euro		
Mehr-,			Mindererträge		Euro		
Finanzplan			211100.096134		132.500,00		Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehrausgaben		365100.096115		43.500,00		Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Minderausgaben		DR 301		79.100,00		Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehreinnahmen		211100.23111234		96.900,00		Euro
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> Die Abschreibung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme.							
			<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag		Euro
			<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag		Euro ab Jahr
			<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag		Euro im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:							

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Mehrausgabe in Höhe von 176.000,00 € für die energetische Sanierung der Grundschule und der Kita Börgitz.

Die Finanzierung der Mehrausgaben erfolgt zum einen durch Minderausgaben im Deckungsring (DR) 301 bei den Maßnahmen Sporthalle Haferbreiter Weg (49.100,00 €) und Friedhofskapelle (30.000,00 €). Zum anderen wurden durch den Fördermittelgeber zusätzliche Mittel in Höhe von 96.900,00 € bewilligt, die zur Deckung des Fehlbetrages herangezogen werden.

### **Begründung:**

**Die Kostenerhöhung ist in den betroffenen nachstehenden Gewerken/Losen entstanden.**

**Los 1 Heizung:** Da die Einrüstung des Schornsteins für die Montage des Abgassystems nicht möglich war, sind zusätzliche Kosten durch Kraneinsatz entstanden. Des Weiteren mussten unvorhersehbar diverse Zuluft- und Abgasrohre angepasst werden. Ferner wurde für die Demontage der alten Heizkörper noch ein Nachtrag erhoben. In Summe ergibt sich bei dem Gewerk eine Kostenerhöhung **ca.12.000,00 €**.

**Los 2 Elektro:** Durch die Erneuerung der Zähleranlage kamen Stromerzeuger sowie provisorische Baustromverteiler zur elektrischen Übergangsversorgung der Schule und Kita zum Einsatz. Des Weiteren hat die Schule und Kita einen außenliegenden Sonnenschutz erhalten, deren Steuerung und Verkabelung durch die Elektrofirma angeschlossen werden musste.

Auch Arbeiten an der Veränderung der Beleuchtung in den Klassenräumen brachte ein Mehraufwand und zusätzliche Kosten. Zudem wurden grundlegende sicherheitstechnisch relevante bauliche Mängel festgestellt, die zwingend behoben werden mussten, so dass die Mehrkosten im Gewerk Elektro auf **ca.20.000,00 €** anstiegen.

**Los 3 Blitzschutz:** Der Blitzschutz am Zwischentrakt und Kita ist komplett defekt, so dass die Verbindungsleitung neu gezogen und neue Erder hergestellt werden mussten. Diese Nachtragsleistung war bei der Planung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses nicht vorhersehbar. Es entstehen Mehrkosten von **ca.13.000,00 €**.

**Los 4 Gerüstbau:** Durch die terminliche Verzögerung des Beginns der Anbringung der Wärmedämmung musste die Standzeit des Gerüsts verlängert werden und es entstanden Mehrkosten von **ca. 10.000,00 €**.

**Los 5 Dacharbeiten:** Der Nachtrag der Dacharbeiten enthält die Sanierung des Flachdaches über dem Verwaltungsbereich, auf dem die Abdichtung massiv verschlissen war. Im Rahmen der Errichtung einer PV-Anlage wurde dringend angeraten, diese Fläche zu erneuern. **(ca. 5.000,00 €)**

**Los 6 Wärmedämmverbundsystem:** Bei den zu bearbeitenden Gebäuden und Gebäudeteilen, handelt es sich um mehrere verschiedene Gebäude unterschiedlichen Alters. Die Ausschreibung zu diesem Gewerk wurde durchgeführt, um energetische Verbesserungen an der Gebäudesubstanz vorzunehmen. Geplant waren Wärmedämmstärken von 10 cm und 18 cm.

Im Zuge der Abarbeitung der Leistungen für dieses Gewerk wurde deutlich, dass die vorhandene Bausubstanz sehr inhomogen und von der Geometrie nicht ausreichend im Lot und in der Waage war. Zudem waren die vorgefundenen Untergründe schlecht tragfähig und mussten ertüchtigt werden.

Insbesondere aus diesen Gründen kam es zu erforderlichen Mehrleistungen in diesem Gewerk. Besonders an der Grundschule waren Mehraufwendungen bei Abschlussabdichtungen, Profilen und Leibungen notwendig. Die sehr grobe Ursprungsfassade erforderte zusätzliche Armierungen und Spachtelungen, um einen tragfähigen Grund herzustellen.

Um die Gefahr der Rissbildung an der neuen Fassade zu minimieren wurden zusätzliche Armierungsarbeiten durchgeführt. Die Komplexität und der Umfang dieser Zusatzleistungen war im Vorfeld nicht absehbar gewesen.

Weiterhin war es erforderlich, dass Nachtragsleistungen zur Anpassung der neuen Fensterbänke und der Fensterleibungen an den vorgefundenen Bestand vorgenommen werden mussten. Mit Beginn der Arbeiten an diesen Bauteilen, wurde festgestellt, dass die Leibungen, Fenster und Fensterbänke nicht normgerecht in Flucht und Waage eingebaut

sind.

Damit der Einbau der Wärmedämmung und der neuen Fensterbänke baulich, konstruktiv und bauphysikalisch (Vermeidung von Wärmebrücken etc.) in der geforderten Qualität vorgenommen werden konnten, waren nicht vorhersehbare zusätzlich sehr aufwändige Handwerksarbeiten notwendig.

In Gänze beträgt die Kostenerhöhung bei diesem Gewerk rd. **72.000,00 €**.

**Los 7 Trockenbau:** Der Nachtrag bezieht sich auf die gesamte Verkofferung der Heizleitungen in den Klassenräumen, die bei der Ausschreibung als nicht notwendig gesehen wurden. Auf Wunsch der Schule wurden die Heizleitungen im Nachhinein verkleidet, wodurch erhebliche Zusatzkosten von **ca. 24.000,00 €** entstanden sind.

**Los 8 Malerarbeiten:** Die Malerarbeiten wurden so ausgeschrieben, dass sich die Leistung auf das minimale Maß der Ausbesserung der Putzschäden, Kabeldurchführungen sowie Streichen der Verkofferung bezog. Im Nachhinein wurden Decken durch die Auswechslung der Lampen neu tapeziert, die Fensterfront durch die Demontage der alten Heizkörper gestrichen und im Kellerbereich der Raum der Heizzentrale farblich neu hergerichtet. Hier entstanden Mehrkosten durch die Mengenerhöhung durchgehend im gesamten Objekt um **ca. 12.000,00 €**.

**Los 9 Innenputzarbeiten:** Die Erhöhung der Kosten für die Innenputzarbeiten resultiert ebenfalls aus den Mehrmengen, die bei der Herrichtung und Sanierung des Kellers für den Heiz- und neuen Elektroanschlussraum entstanden sind. **ca. 8.000,00 €**.

In Summe belaufen sich die erwarteten Mehrkosten für die energetische Sanierung von Grundschule und Kita auf 176.000,00 €. Die Deckung des Fehlbetrages soll erreicht werden durch:

- Minderausgaben im DR 301 in Höhe von 79.100,00 € bei den Maßnahmen Sporthalle Haferbreiter Weg (49.100,00 €) und Friedhofskapelle (30.000,00 €)
- zusätzlich bewilligte Fördermittel für die energetische Sanierung der GS Börgitz in Höhe von 96.900,00 €.

Klaus Schmotz  
Oberbürgermeister